

Auf zu neuen Ufern

Da wir uns für das Jahr 2008 vorgenommen haben neue Trainingseinheiten anzubieten, habe ich mich mit Zicke gleich einmal als Testobjekt zur Verfügung gestellt. Nach der im Dezember stattgefundenen Einführung in die Fährtenarbeit sollte es nun weitergehen. Heute war meine 2. Trainingsstunde, und ich muss sagen, Zicke macht das gar nicht schlecht. Natürlich noch etwas stürmisch, aber schon sehr konzentriert.

Erst einmal kommt die Arbeit. Während ich die Fährte mit Futter ?bestücke? darf Zicke zusehen.



Danach geht es los. Erst noch einmal schön ?Sitz?.



...und dann geht es auf die Fährte.



suuu....ch!





Am Ende wartet der Jackpot. ?Platz? und die Futterbox öffnet sich.



Und so sollte es dann mal aussehen.



Aber nicht nur die Fährtenarbeit ist neu bei uns. Judith hat sich zum Ziel gesetzt einige Ball-Begeisterte in Flyball zu schulen. Eine wirklich interessante Arbeit, die aber von den Hundeführern sehr viel Fleiß und von den Hunden sehr viel Disziplin erfordert.

Der Ball wird geworfen, aber der Hund muss im ?Sitz? verbleiben, bis er das Kommando bekommt den Ball zu holen.



Den Hund kontrolliert um einen Gegenstand zu führen, ohne den Besitzer, auch nicht ganz so einfach.



Unser kleiner Komet ist auf Grund seiner Größe etwas leichter zu handeln.



Zwischendurch muss natürlich immer wieder gespielt werden. Denn Hund und Herrchen sollen den Spaß nicht verlieren.



Antje Jatzak